



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

INFORMATIONEN ZUM „DFB-EHRENAMTSPREIS 2017“

Der DFB-Ehrenamtspreis wird im Jahr 2017 seitens des Deutschen Fußball-Bundes zum 21. Mal ausgeschrieben und ist somit fester Bestandteil der „DFB-Aktion Ehrenamt“. Der Preis richtet sich an Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre persönlichen Leistungen hervorgehoben haben.

Hast Du eine/n in höchstem Maße engagierte/n Ehrenamtliche/n in Deinem Verein? Macht sich jemand in Deinem Verein durch überdurchschnittliches Engagement und besondere Maßnahmen unverzichtbar? Dann nutze die Möglichkeit sie/ihn als Kreissieger des DFB-Ehrenamtspreises vorzuschlagen!

Voraussetzung für die Auszeichnung ist eine herausragende Leistung im Bewertungszeitraum der letzten 3 Jahre von 2015 bis 2017. Dies bedeutet wir möchten im Speziellen ehrenamtlich engagierte Vereinsmitarbeiter/innen auszeichnen die in kürzerer Vergangenheit Besonderes geleistet haben.

Von der Auszeichnung profitiert der Ehrenamtliche persönlich – aber auch Dein Verein!

Neben einer DFB-Urkunde sowie einer DFB-Uhr erhalten alle Kreissieger des DFB-Ehrenamtspreises weitere tolle Mehrwerte: Die Landesverbände und der DFB laden alle Preisträger zu einem „Danke-Wochenende“ ein. Hierbei werden abwechslungsreiche Rahmenprogramme, Vorträge und Workshops geboten.

Die Aufnahme in den Club 100 als ganz besondere Auszeichnung!

Darüberhinaus werden aus allen Kreissiegern nochmals die 100 herausragenden Ehrenamtlichen ausgewählt und vom DFB für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen. Die Mitgliedschaft im „Club 100“ umfasst unter anderem ein einjähriges Abo des DFB-Journals und die Einladung mit einer Begleitperson zur zentralen Ehrungsveranstaltung rund um ein Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft.

Zudem erfahren die Mitglieder des „Club 100“ noch eine ganz besondere Wertschätzung: Eine offizielle Auszeichnung innerhalb ihres eigenen Vereins durch eine/n Vertreter/in des Kreis- oder Landesverband. In diesem Rahmen werden dem Verein für die herausragenden ehrenamtlichen Leistungen der Preisträgerin oder des Preisträgers zwei Mini-Tore, adidas-Fußbälle und eine symbolische Urkunde überreicht. Ein Zeichen, das jeder in- und außerhalb des Vereins erkennen kann: in diesem Verein wird hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet!

Die Meldung einer/s herausragend engagierten Ehrenamtlichen erfolgt mit Hilfe des anliegenden Formulars, welches an den Kreisehrenamtsbeauftragten gesendet werden muss. Ihren richtigen Ansprechpartner aus dem Kreis finden Sie unter www.dfb.de/ehrenamt. Dort finden Sie zudem nochmals alle notwendigen Informationen und Unterlagen zum „DFB-Ehrenamtspreis“.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

1. WER KOMMT FÜR DEN DFB-EHRENAMTSPREIS IN FRAGE?

Erste Zielgruppe für den DFB-Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich Tätige, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereins in den Jahren 2015 bis 2017 übernommen haben.

Als zweite Zielgruppe kommen Engagierte in Frage, die – unabhängig von einer festen Position – von 2015 bis 2017 (z.B. projektbezogen) herausragende, ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

Wichtig: Personen, die solche Leistungen erbracht haben, können auch dann zur Auszeichnung vorgeschlagen werden, wenn sie keine feste (sportverwaltende) Funktion im Verein ausüben!

2. FRAGEN ZUR BEURTEILUNG DER EHRENAMTLICHEN LEISTUNG

1. Was hat die/der Bewerber/in konkret seit 2015 geleistet?
2. Was waren im relevanten Bewertungszeitraum seit 2015 die konkreten Aufgaben im Verein?
3. Wie und mit welchem Aufwand / mit welchen Ideen wurden die Aufgaben gelöst?
4. Welchen Nutzen hatte der Verein vom Einsatz des/r Kandidaten/Kandidatin?

3. DETAILKRITERIEN

1. Hat sich die/der Bewerber/in um die allgemeine Förderung des Fußballs verdient gemacht?
2. Arbeitet die/der Bewerber/in gut und zielführend mit den weiteren Funktionsträgern im Verein zusammen?
3. Beweist die/der Bewerber/in bei der Bearbeitung des Aufgabengebiets Kreativität und Organisationstalent?
4. Wurde durch den Einsatz der Bewerberin/des Bewerbers das Image des Vereins in der Öffentlichkeit (gegenüber anderen Vereinen, dem Ort, dem Stadtteil, etc.) verbessert?
5. Hat die/der Bewerber/in für den Verein Unterstützer, Sponsoren oder neue Mitglieder geworben?
6. Hat die/der Bewerber/in dem Verein – für seine Verhältnisse (Berufstätigkeit, familiäre Situation) überdurchschnittlich viel Freizeit geschenkt?
7. Sonderpunkte: Wofür hat die/der Bewerber/in 1 – 10 Sonderpunkte verdient?